

August 2025

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 10 + 11

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

**Gemeinsame
Sache**
Seite 4 - 7

**Kirchgemeinde
Hohndorf**
Seite 8 + 9

**Kirchgemeinde
Rödlitz-Heinrichsort**
Seite 13 - 15

Freud & Leid
Seite 17

Kontakte
ab Seite 18



Grafik: GEP



HOHNDORF



Bibelgespräch:

montags, unger. KW, 19.00 Uhr

Begegnungskreis:

Freitag, n. V., 20.00 Uhr

Fliedner – Haus/ Bibelstunde:

Dienstag, 05.08., 10.00 Uhr

Frauengebet:

n. V. mit Gabi Klitzsch
(037298-14169)

Hauskreis:

n. V. mit Ronny Morandi
(037204-359908)

Kirchenvorstand:

Dienstag, 12.08., 19.30 Uhr



Bibeltreff: * HoSk

Start im September

Konfirmandenunterricht: *

Informationen s. S. 7

Junge Gemeinde: * Pfh, Keller

freitags 18.30 Uhr

Pfh Pfarrhaus; HoSk Hort Saatkorn

**nicht in den Ferien*

Chor:

mittwochs 18.30 Uhr

Kurrende:

mittwochs 16.00 Uhr

Lobpreisteam:

mittwochs 19.30 Uhr



HOHNDORF & RÖDLITZ - HEINRICHSORT

Gebetskreis

mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf

(am ersten Mittwoch im Bauerngut &

am letzten Mittwoch in der LKG Hohndorf)

Deutschlandgebet:

am 13. im Monat um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf





RÖDLITZ - HEINRICHSORT



Frauendienst: *GhH*

Donnerstag, 07.08., 14.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung: *Bg*

Dienstag, 12.08., 19.30 Uhr

Kreative Frauen:

Donnerstag, 28.08., 19.00 Uhr

Seniorenheim Bibelstunde:

Dienstag, 12.08., 10.00 Uhr
im Seniorenheim Heinrichsort

Seniorenachmittag: *Bg*

Donnerstag, 14.08., 15.00 Uhr

Kirchenchor: *PhR*

montags 19.30 Uhr

Posaunenchor: *PhR*

donnerstags 19.00 Uhr



Bibel-Kids: *

Start im September

Konfirmandenunterricht: * *Pfh*

Informationen s. S. 7

Junge Gemeinde: *Bg*

freitags 19.30 Uhr



*nicht in den Ferien, *PhR* Pfarrhaus Rödlitz;
Bg Bauerngut; *GhH* Gem.haus Heinrichsort

Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstr. 17a / Glückaufstr. 55

Gemeinschaftsstunde:

dienstags 19.30 Uhr, *Ho.*

Bibelstunde:

1. Donnerstag 19.00 Uhr, *Rö.*

Bibelstunde:

2./ 3./ 5. Donnerstag 19.00 Uhr, *Ho.*

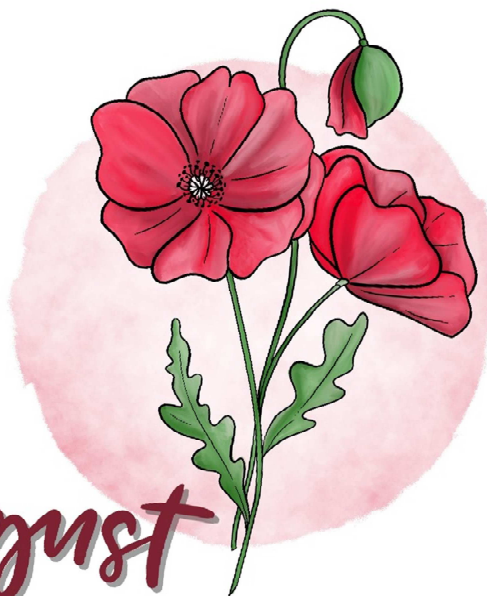
Frauenstunde:

4. Donnerstag 19.00 Uhr, *Ho.*

Blaukreuzstunde:

3. Samstag 17.00 Uhr, *Ho.*

August



**FAMILIENGOTTESDIENST
ZUM SCHULJAHRESBEGINN
10.08.2025 UM 10.30 UHR
LUTHERKIRCHE HOHNDORF**



RÜCKBLICK
KINDERRÜSTZEIT



UND
SEGNUNG DER
SCHULANFÄNGER
UND NEUSTARTER



Teilnahmeinfo
für Flohmarkt

anschließend **Suppenbuffet**
zum Mittagessen 
und **Flohmarkt** rund um die
Kirche

Gemeinsamer Familiengottesdienst **mit anschließendem Suppen- und Flohmarkt**

Am Sonntag, 10. August feiern wir **um 10.30 Uhr** in Hohndorf einen gemeinsamen Familiengottesdienst für Rödlitz/ Heinrichsort und Hohndorf. Dieser ist zum einen der Abschluss der Kinder-Rüstzeit und zum anderen der Beginn des neuen Schuljahres.

In diesem Gottesdienst können sich die Schulanfänger und alle, die etwas Neues beginnen, persönlich segnen lassen.

Anschließend gibt es Kirchenkaffee mit verschiedenen Suppen und einen Flohmarkt.

Bei diesem gibt es folgende Regeln:

- bei trockenem Wetter rings um die Kirche / bei Regen in der Kirche
- jede/r kann einen Stand betreiben
- *(Anmeldung bis 7. August im Pfarramt Hohndorf erforderlich)*
- der Aufbau erfolgt erst **NACH** dem Gottesdienst
- Tische o. dgl. müssen selbst mitgebracht werden
- alle nicht veräußerten Artikel müssen wieder mitgenommen werden
- Empfehlung: Erlös als Spende an die Kindernothilfe



Veränderung in unseren Gemeinden

Schon Jahre prägt uns der Strukturwandel – im Staat, Gesellschaft und in der Kirche. Auch unsere Kirchgemeinde ist von einem drastischen Strukturwandel betroffen. Immer weniger Gemeinde-Glieder, fehlendes Personal und Finanznot drängen auf Veränderung und Anpassung an gegenwärtige Verhältnisse.

Die sächsische Landeskirche hat schon vor Jahren ein Strukturanpassungsgesetz beschlossen. Darin wird gefordert, Strukturgrößen zu schaffen, in denen im Jahr 2040 noch 4000 Gemeindeglieder sind.

Nach dieser Vorgabe haben wir in den letzten Jahren in unserer Region überlegt, in welcher Weise wir zusammenarbeiten könnten. In den letzten beiden Jahren war von den Vertretern des Strukturausschusses geplant, ein Kirchspiel in unserer Region von Lichtenstein nach Hohnstein/Ernstthal zu schaffen.

Doch ganz kurzfristig wurde dieser Plan umgeworfen, **um die finanzielle Selbständigkeit** der einzelnen Kirchgemeinden zu erhalten. Dies hat aber zufolge, dass sich einige Gemeinden zusammenschließen müssen.

Deshalb wurden die **Kirchgemeinden Hohndorf und Rödlitz/Heinrichsort gedrängt, sich zu einer Kirchgemeinde zu vereinigen.**

Unsere beiden Kirchenvorstände sind nun auf dem Weg, diese Fusion ab 01.01.2026 vorzubereiten. Das neue Schwesternkirchverhältnis, was ab Januar 2026 bestehen wird, setzt sich dann aus folgenden sechs Gemeinden zusammen:

- ✓ Lichtenstein (Anstellungsort)
- ✓ Bernsdorf
- ✓ Gersdorf/ Oberlungwitz
- ✓ Hohndorf/ Rödlitz
- ✓ Hohnstein/ Ernstthal/ Wüstenbrand
- ✓ St. Egidien.

Verschärft wird die Situation bei uns noch, weil Pfarrer Merkel Ende September Hohndorf verlässt. Bei Redaktionsschluss ist noch nicht absehbar, wer die Vakanzvertretung übernimmt.

Ihre Kirchenvorstände

Konfirmandenunterricht für Ho/ Rö/ Hei

Für die Jugendlichen der **Klasse 7** mit ihren Eltern gibt es ein Startertreffen **am Mittwoch, dem 13.08. – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf.**

Termine, Informationen für die kommende Konfirmandenzeit.

Die Konfirmanden der Klasse 8 werden per Nachricht eingeladen.

Vorgestellt

Referent Jürgen Werth vom Osch e.V. Bautzen

„Veränderung ist möglich“ - das Lebensmotto von Jürgen Werth nach eigener, eindrucklicher Erfahrung. Im Juli 1963 als achtes Kind geboren. Bis zu seinem 18. Lebensjahr in Leuna aufgewachsen, ein in der Schule auffälliger, ansonsten angepasster Mitläufer im Leben.

Dann der krasse Einschnitt – obdachlos, orientierungslos, auf Parkbänden schlafend - begegnete ihm nach einem Gebet Jesus Christus mit SEINER heilenden und vergebenden Liebe. Jürgens Leben vollzieht eine spannende 180-Grad-Wende. Seitdem fühlt sich Jürgen von Gott immer wieder neu beschenkt und ließ sich in seinen Dienst rufen...

Schon mehrfach diente Jürgen Werth auch in unserer Gemeinde. Zuletzt als Referent der Gemeinderüstzeit und in einem Kennlerngottesdienst im Februar. Auf seiner Webseite jwerth.de lässt sich viel „werthvoller Stoff“ finden.

Jürgen Werth ist angestellt beim Osch e.V. (Offenes-sozial-christliches Hilfswerk Bautzen e.V.). Dieses Werk wird ausschließlich über Spenden finanziert. Eine finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen Vereins und der „werthvollen“ Arbeit von Jürgen ist jederzeit sehr willkommen.



Bankverbindung Osch e.V. Bautzen; KD-Bank
IBAN DE31 3506 0190 1612 3700 16



Gemeinderüstzeit 2025

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ erlebten rund 120 Hohndorfer Gemeindeglieder und einige Gäste im Alter von 0 bis 82 Jahren drei unvergessliche Tage im wunderschönen Ambiente des Klosters Marienthal Ostritz/ Oberlausitz.

Auch unsere 4. Gemeinderüstzeit (nach 1999, 2007 und 2019) war wieder ein echtes Highlight mit vielen wertvollen Impulsen und den bereichernden

Erfahrungen christlicher Gemeinschaft.

In einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit wurde das abwechslungs- und inhaltsreiche Programm der Rüstzeit entwickelt. Bei der Vorbereitung, Organisation und Gestaltung der Rüstzeit wirkten die Hauptamtlichen unserer Gemeinde - allen voran

Pfarrer Andreas Merkel, Gemeinediakonin Babett

Püschel und Kantorin Sonja Käßler – mit zahlreichen ehrenamtlichen Akteuren und Helfern zusammen. Viel eingebrachte Liebe, Einsatz und Kreativität sowie Gottes Nähe haben diese Gemeinderüstzeit so besonders werden lassen.

Es gab eine von großer Offenheit geprägte Kennlernrunde, eine generationsübergreifende Spiele-Olympiade, Zeit zur freien Gestaltung, eine Klosterführung, einen Kreativnachmittag mit vielen unterschiedlichsten Angeboten sowie eine besinnliche Thomas-Messe mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung und Begegnung mit Jesus.





Durch gemeinsame Lobpreiszeiten zur Ehre Gottes, die Beschäftigung mit biblischen Themen sowie das abschließende Agapemahl wurde unser Glaube an Jesus Christus gefestigt und vertieft. Unser Referent Jürgen Werth vom Osche, V. Bautzen vermittelte in seiner authentisch - ehrlichen Art und mit anschaulichen Beispielen aus seinem Leben die Bedeutung der Identität in Christus und der geistlichen Waffenrüstung (*nach Epheserbrief 6, 10-18*). Derweil begleiteten die Kinder gemeinsam mit Babett, Dagmar und Sylvia den biblischen Vater Abraham auf seiner spannenden Lebensweise mit Gott und hatten bei eigenen Aktionen viel Freude.



Glücklich, erfüllt, manche etwas müde und nach vielen herzlichen Verabschiedungen traten alle die Heimfahrt an. Ein Dank an Gott und alle Mitgestalter für diese erbauliche und erinnerungswürdige Zeit.

Sylvia Tiesies (Text & Fotos)

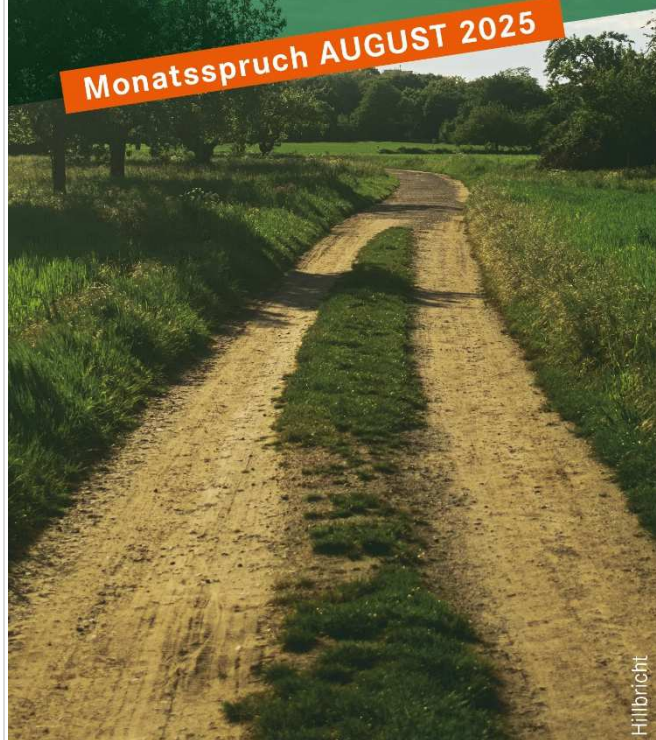


Gottes Hilfe habe
ich erfahren bis zum
heutigen Tage
und stehe nun hier und
bin **sein Zeuge.**

APOSTELGESCHICHTE 26,22



Monatsspruch AUGUST 2025



Hillbricht

Grafik: GEP

Sonntage	Rödlitz - Heinrichsort	Hohndorf
<u>03. August - 7. Sonntag nach Trinitatis</u> So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	8.45 Uhr <i>in Heinrichsort</i>	10.00 Uhr 
<u>10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis</u> Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8.9 Dankopfer für: Evang. Schulen	10.30 Uhr <i>Familiengottesdienst zum Schuljahresstart in Hohndorf s.S. 4/5</i> 	
<u>17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis</u> Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	10.30 Uhr <i>Gottesdienst zum Dorffest in Hohndorf (Lamm)</i>	
<u>24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis</u> Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12 Dankopfer für: Jüd.-christl. u.a. kirchliche Arbeitsgemeinschaften	10.00 Uhr <i>in Rödlitz</i> 	8.45 Uhr
<u>31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis</u> Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	10.00 Uhr <i>in Heinrichsort</i> 	<u>Samstag, 30.08., 18.00 Uhr</u> Ephor. Jugendgottesdienst mit Verabschiedung Jan Schulze
<u>07. September - 12. Sonntag nach Trinitatis</u> Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3 Dankopfer für: Diakonie Sachsen	10.00 Uhr <i>in Rödlitz</i>	<u>Samstag, 06.09., 19.30 Uhr</u> <i>Lobpreisgottesdienst</i>
 Gottesdienst mit Abendmahl  Gottesdienst mit Taufe  gleichzeitig Kindergottesdienst  anschl. Kirchenkaffee Gebetsgemeinschaft 15min vor dem Gottesdienst		

Heizung im Bauerngut muss erneuert werden

Seit 20 Jahren ist die Pelletheizung im Bauerngut in Betrieb. Nicht immer zufriedenstellend, mussten öfter schon Reparaturen und Veränderungen vorgenommen werden. Mit dem Ende der letzten Heizperiode wurde uns von der Firma, die die Heizung betreut, mitgeteilt, daß eine neue Heizung nötig wird. Im Bewusstsein, das es nicht leicht wird, hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, um eine neue Heizung zu planen. Auf Grund der gesetzlichen Lage kommt eigentlich nur eine Wärmepumpenheizung in Frage. In Absprache mit dem kirchlichen Baupfleger haben wir dann Angebote eingeholt und nach Überprüfung durch das Kirchliche Baubüro uns für eine Heizung mit Luftwärmepumpe entschieden. In den nächsten Wochen stellt der KV den Bauantrag bei der Landeskirche. Das Projekt wird um die 90.000 Euro kosten, eine Summe, die sehr groß ist für unsere Gemeinde. Trotz einer zu erwartenden staatlichen Förderung von 30% und den Rücklagen für das Bauerngut, bleibt noch ein großer Betrag offen. Ob die Landeskirche einen Zuschuss gibt, ist unsicher. Der Kirchenvorstand bittet daher die Gemeinde um konkrete Spenden für die Heizung im Bauerngut, und ebenso um Gebete, dass die alte Heizung noch etwas durchhält. Wir hoffen, spätestens nach der anstehenden Heizperiode das Projekt verwirklichen zu können. Allen Spendern sei hier schon „Vergelt's Gott“ gesagt.

Andreas Planitzer



Kurrendejahresschluss

Wenn die Tage lang sind und die Nächte kurz,
wenn es nach Freibadpommes und Lindenblüten duftet,
wenn endlich Sommer ist und die Ferien in greifbarer Nähe rücken,

dann ist es Zeit - wie nun schon seit einigen Jahren - für unseren gemeinsamen Gottesdienst mit der Kurrende, bei dem viel gesungen wird, ganz wunderbar bunt gemalt und auf alle Fälle danach Pizza gegessen wird.

Es ist ganz wunderbar, dass sich immer wieder so viele Kurrendefamilien dazu einladen lassen - zu einem zauberhaft bunten Fest rund um die Rödlitzer Kirche. Nichts wäre dieses Fest ohne Sonja Käßler an Orgel und Piano, neben den Kindern und immer hinter ihnen - Wegbereiterin und Mutmacherin ohnegleichen. Sonja, danke, für mehr als ich hier Worte finde. Und so feiern wir den Sommer, wir feiern das Leben und wir feiern Gott in allem. Amen.



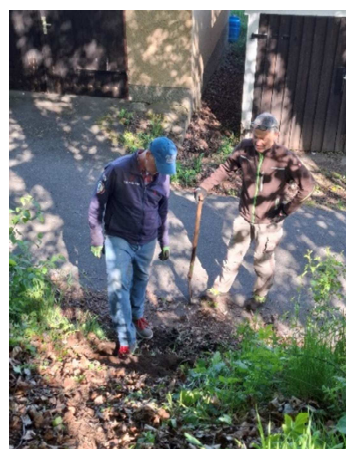
Kirstin Zimmermann (Text & Fotos)



Viele Hände, schnelles Ende

So könnte man das Resümee aus dem Arbeitseinsatz am 10. Mai im Bauerngut nennen. Etwa 25 Personen, Groß und Klein, Jung und Alt waren mit verschiedensten Arbeiten im Bauerngut beschäftigt: Rasen wurde gemäht, der beschädigte Buchsbaum entfernt, eine Außentreppe gebaut und das Gebetshaus gestrichen. Dies und noch viel mehr wurde von Vormittag bis zum Kaffeetrinken geleistet. Eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen und am Nachmittag feiner Kuchen stärkten die Kräfte. Schön, wenn Gemeinde sich zum Arbeiten trifft. Da kommt es auch gut zu Gesprächen miteinander, das fehlt uns manchmal. Allen Beteiligten, der Köchin und den Kuchenbäckerinnen sei ganz herzlich gedankt! Vielleicht können wir im Herbst nochmal so einen Einsatz machen. Nötig ist es immer wieder.

Andreas Planitzer (Text & Fotos)



Pfarrer Andreas Merkel

Tel.: 037298-12407

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

**Bürozeiten Pfarramt und
Friedhofsverwaltung:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
DE52 8705 4000 3723 0023 06

**Wohnstätte für Behinderte
"Dorf im Dorf"**

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand**Kontakt über Gerhard Warnat**

Tel./ Fax: 037204-928430/ 928461
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käßpler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:Tel.: 0179 54 47 923 (*St. Tiesies*)**Christlicher Kindergarten
& Hort Saatkorn**

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an ALLE:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder
Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche
nur organisieren, wenn wir informiert werden. *DANKE!*

Hinweise bitte an die Pfarrämter**Hohndorf bzw. Rödlitz oder direkt an Pfarrer Merkel**

(für beide Kirchengemeinden)

Mail: andreas.merkel@evlks.de

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt:

*derzeit nicht besetzt bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf*

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel

Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling

Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr

Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Bauerngut Rödlitz/

Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 **ab 15 Uhr**
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Bauerngut Rödlitz

Zentrum für Ephor. Jugendarbeit
Bernhard-Reinhold-Weg 3,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-589522

Redaktionsschluss für die September – Ausgabe ist der 10.08.2025;

später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!

Beiträge, Fotos usw. bitte an: anke.merkel@evlks.de



Telefonseelsorge:

0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222

Nummer gegen Kummer:

0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort, Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Pf. Merkel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1100

**Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung!**

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
 bis zum heutigen Tag und stehe nun
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
 24, 22

Diesen Satz, den der Apostel Paulus als Verteidigungsrede vor dem römischen Statthalter ausspricht, ist ein klares Zeugnis für das Leben im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus. Sozusagen ein Resümee über das Leben im Rückblick.

Wenn wir so auf unser Leben zurückschauen, haben wir sicherlich auch viele Erfahrungen gemacht, die diese Aussage des Paulus aus Sicht unseres Lebens bestätigen. Mit Gottes Hilfe haben wir persönliche Niederlagen gemeistert, haben Krankheiten überwunden und ganz allgemein viele Schwierigkeiten erlebt, durchlebt und mit Gottes Hilfe überwunden. Wenn wir lange genug nachdenken, fallen uns garantiert viele große und kleine Begebenheiten ein. Das ist doch für sich genommen Grund zur Freude und geeignet, ein Zeugnis abzugeben.

Aber das ist ja nur ein Teil des Satzes von Paulus. Er sagt ja nicht nur, dass er Gottes Hilfe erfahren hat und er deshalb Zeuge ist, sondern er sagt auch: und stehe nun hier ... Das ist, wenn man es aus dem Rahmen reißt eine belanglose Ergänzung, aber im Zusammenhang gelesen ergibt sich, dass Paulus dem römischen Statthalter und König Agrippa als Angeklagter gegenübersteht und sicher in keiner angenehmen Lage war.

Wenn ich das auf mich beziehe gibt es immer wieder Zeiten, in denen ich scheinbar gar nicht Gottes Hilfe erfahre, sondern eher dringend brauche. Und dann vergesse ich, wie viel Gutes ich schon erlebt habe, bin nur auf das Problem oder

die Krankheit fokussiert, so ähnlich wie das Kaninchen vor der Schlange.

Klar bete ich in so einer Situation, berufe mich auf die ganzen Zusagen der Bibel, wie eben den gelesenen Spruch, doch es gibt keinen Automatismus, oben Gebet rein und unten Problemlösung raus.

Manches sieht man, sehe und verstehe ich erst im Rückblick, als Eingriff Gottes in mein Leben, oder es bleibt mir auch dauerhaft unerklärlich.

Da gibt es dieses Bild mit den 2 Spuren im Sand und das Gespräch zwischen Gott und dem Menschen, wo Gott sagt, dass er immer neben dem Menschen hergelaufen ist. Und dann ist da nur eine Spur, gerade da, wo es dem Menschen am schwersten gefallen ist, seinen Weg zu gehen. Gottes Antwort auf die Frage, wo er in diesen Momenten war: Da habe ich dich getragen. Offensichtlich hat der Mensch in diesem Bild ja davon nichts bemerkt, sonst hätte er ja nicht gefragt, sondern Gott gedankt.

Paulus musste dies auch erfahren. Obwohl er als Apostel so für das Evangelium gebrannt hat und sein ganzes Leben immer wieder eingesetzt hat, saß er jetzt zwei Jahre im Gefängnis, und das selbst für seine Richter und Bewacher ohne jeden sachlichen Grund. Wie wird er sich gefühlt haben? Wird er nicht auch gebetet haben und gedacht haben, wie viele Gemeinden er besuchen und im Glauben stärken könnte? Und doch bezeugt er in dieser Situation das Handeln Gottes in seinem Leben und lobt damit Gott.

Denken wir daran, wenn es uns das nächste Mal schlecht geht. Gott handelt auch in meinem Leben und trägt mich. Ich kann immer zu ihm kommen.

Gerhard Warnat, KV Hohndorf